

Vortrag an den Ministerrat

Konferenz der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Umsetzung des nachhaltigen Entwicklungsziels 14 der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung (United Nations Ocean Conference – UNOC); Hochrangiges Symposium zu Süßwasser; 27. Juni 2022 in Lissabon; österreichische Delegation

Voraussichtlich vom 27. Juni bis 1. Juli 2022 findet die Konferenz der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Umsetzung des nachhaltigen Entwicklungsziels 14 der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung („United Nations Oceans Conference – UNOC“) in Lissabon statt.

Voraussichtlich am 27. Juni 2022 findet ein hochrangiges Symposium zu Süßwasser im Rahmen von UNOC auf Ebene von Staats- und Regierungschefs in Lissabon statt. Das hochrangige Symposium zu Süßwasser ist gemäß Resolution 75/212 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 21. Dezember 2020 als eines der europäischen Vorbereitungstreffen für die Wasserkonferenz der Vereinten Nationen 2023 in New York im Rahmen der Wasserdekade der Vereinten Nationen 2018-2028 (International Decade for Action, “Water for Sustainable Development”, 2018–2028, Resolution der VN GV 71/222 vom 21. Dezember 2016) vorgesehen, deren Zweck u.a. ein Beitrag zur Zielerreichung unter der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung ist.

Die 2030 Agenda setzt den integrierten und unteilbaren Charakter ihrer Ziele und Zielvorgaben voraus. Das nachhaltige Entwicklungsziel 14 (SDG 14) „Ozeane“ und das nachhaltige Entwicklungsziel 6 (SDG 6) „Wasser und sanitäre Einrichtungen“ sind untrennbar miteinander verbunden, da viele SDG-6-Ziele nicht erreicht werden können, ohne gleichzeitig die SDG-14-Ziele zu erfüllen, und umgekehrt.

Dementsprechend werden im Rahmen des hochrangigen Symposiums zu Süßwasser Synergien zwischen SDG 6 und SDG 14 als integrierte Vision des gesamten Wasserkreislaufs diskutiert, wobei auf die Stärkung sektorenübergreifender Ansätze zur beschleunigten Umsetzung der damit verbundenen Ziele, einschließlich Finanzierung und Governance, eingegangen werden soll. Zudem werden Wasser- und Sanitärversorgung als verbindende Elemente zwischen SDG 6 und SDG 14 sowie bestehende erfolgreiche und innovative Partnerschaften zur Unterstützung der Umsetzung beider Ziele angesprochen.

Österreich leistet durch einen bereits sehr hohen Umsetzungsgrad im Bereich von SDG 6, unter anderem durch einen hohen Ausbaugrad der Abwasserentsorgung und der flächendeckenden internationalen Zusammenarbeit in den Flusseinzugsgebieten von Donau, Rhein und Elbe einen wesentlichen Beitrag zur Zielerreichung von SDG 14 im Schwarzen Meer und der Nordsee.

Als Ergebnis des hochrangigen Symposiums zu Süßwasser ist eine nicht verhandelte Zusammenfassung des Vorsitzes vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, eine österreichische Delegation mit folgender Zusammensetzung zur Teilnahme am hochrangigen Symposium zu Süßwasser am 27. Juni 2022 im Rahmen von UNOC zu entsenden:

Bot. Dr. Christoph Meran
Delegationsleiter

Österreichischer Botschafter in Portugal

Dipl.-Ing. Ernst Überreiter
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für
Landwirtschaft, Regionen und
Tourismus

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den entsprechenden Budgetansätzen des entsendenden Ressorts. Es werden keine Beschlüsse

mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden; sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung stehenden Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des hochrangigen Symposiums zu Süßwasser im Rahmen der Konferenz der Vereinten Nationen zur Unterstützung der Umsetzung des nachhaltigen Entwicklungsziels 14 der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung in Lissabon sowie den Leiter der österreichischen Delegation, Botschafter Dr. Christoph Meran, und im Falle seiner Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Dipl. Ing. Ernst Überreiter, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Konferenz zu bevollmächtigen.

10. Juni 2022

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister